

Arbeitsblatt zum Thema "Was für ein Politiker war Schwarzenegger?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Anders als viele andere Schauspieler mochte _____ die konservative Republikanische Partei. Er erzählte einmal, dass er frisch in _____ angekommen war und den Republikaner Richard Nixon gehört hat. Nixon sprach von einer stärkeren _____ und davon, dass die Leute weniger Steuern zahlen müssen und dass sich der _____ nicht in das Leben der Leute einmischen soll. Das fand Schwarzenegger gut: Seine Heimat _____ kam ihm geradezu sozialistisch vor.

Er machte auch Werbung für diese _____. In den Jahren nach 1990 arbeitete er für die amerikanische _____. Er rief zum Beispiel dazu auf, mehr Sport zu machen und Blut zu spenden. Schwarzenegger ist ein liberaler _____, der meint, dass Homosexuelle heiraten dürfen und dass _____ erlaubt sein soll.

Im Jahr 2003 wurde ein neuer _____, sprich: Gouverneur, in Kalifornien gewählt. Er kannte sich zwar nicht gut aus in der _____ und hatte vorher noch kein Amt. Aber er war bekannter als viele andere _____.

Schwarzenegger wurde gewählt. Vier Jahre später war er so beliebt, dass ihn die _____ ein zweites Mal wählten. Im Scherz nannte man ihn den Gouverneur. Als Gouverneur trat er für die _____ ein und war streng gegen Verbrecher und Einwanderer. Am Ende seiner _____ mochten ihn die Kalifornier nur noch wenig, unter anderem, weil Kalifornien in seiner Zeit viele _____ gemacht hat.

Nach seiner Zeit als Gouverneur übernahm er die Fernsehshow von _____, der heute Präsident der USA ist. Beide sind Republikaner, haben aber sehr unterschiedliche _____. Weil Schwarzenegger nicht in den USA geboren wurde, kann er laut _____ selbst nicht zum Präsidenten gewählt werden.

Ansichten Gouverneur Partei Armee Republikaner Kandidaten Amtszeit
Regierung Umwelt Österreich Verfassung Schulden Staat Abtreibung
Kalifornier Amerika Politik Schwarzenegger Donald Trump